HINWEIS: Für den Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit) hat der **Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrags** folgende Unterlagen vollständig einzureichen.



# Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **Stadt_Leingarten_777.000**

Vergabeart

| | |
|---|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme
**Erweiterung Eichbottsporthalle Leingarten**

Leistung
**Totalunternehmerleistungen**

| | |
|---|---|
| Bewerber*)<br>Bieter*)<br>Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)<br>Nachunternehmer*)<br>anderes Unternehmen*) | (Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens) |

| *Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen* | Jahr | Euro |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1], vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag **mindestens ein (1) und maximal fünf (5) unternehmensbezogene Referenzprojekte** über vergleichbare Leistungen einzureichen. Hierfür ist die Anlage 206 „Unternehmensbezogene Referenzprojekte“ auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.
**Mindestens ein (1) Referenzprojekt muss sämtliche allgemeinen Mindestanforderungen sowie die Sonderbauanforderung nach Anlage 206 erfüllen.**

Die **Mindestanforderungen** an den Inhalt der Referenznachweise ergeben sich aus der Anlage 900 "Vergabeleitfaden", Kapitel 8.1, sowie der Auftragsbekanntmachung.

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Angaben zu Arbeitskräften*

*Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.*

Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2025, 2024, 2023) jahresdurschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

*Registereintragungen*

Ich bin / Wir sind
- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Der Bieter hat zur Bestätigung seiner Erklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass
- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gemäß § 6 WRegG durchführen.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung*

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2] sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG einzureichen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag eine qualifizierte - zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist gültige - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

HINWEIS: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
In der Anlage 200 „Anschreiben Teilnahmewettbewerb“ hat der Bewerber die Nummer anzugeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist